

Alexander Heider

Die Abfindung von Versorgungszusagen



Nomos

Arbeits- und Sozialrecht
Band 151

Alexander Heider

Die Abfindung von Versorgungszusagen



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Münster, Westfälische Wilhelms-Univ., Diss., 2018

ISBN 978-3-8487-5368-0 (Print)

ISBN 978-3-8452-9507-7 (ePDF)

1. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Erstes Kapitel: Einleitung	19
Zweites Kapitel: Die Regelungszwecke des § 3 BetrAVG	23
A. Entstehung und Entwicklung der Vorschrift unter Berücksichtigung der Gesetzesmaterialien	23
I. Abfindung von Versorgungszusagen vor Inkrafttreten des BetrAVG	24
II. Vorgesetzte Diskussion um die Aufrechterhaltung von Anwartschaften	26
III. § 3 BetrAVG in der Ursprungsfassung vom 19.12.1974	27
IV. Änderungen durch das Gesetz zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländern	29
V. Neufassung durch das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung	29
VI. Neuregelung durch das Rentenreformgesetz 1999	31
VII. Anpassungen durch das Altersvermögensgesetz	33
VIII. Neuregelung durch das Alterseinkünftegesetz	34
IX. Anpassung durch das Gesetz zur Umsetzung der EU-Mobilitäts-Richtlinie	37
B. Die einzelnen Regelungszwecke	38
I. Sicherung des Versorgungszwecks unverfallbarer Anwartschaften als zentrales Motiv des Gesetzgebers	38
1. Der Versorgungszweck betrieblicher Versorgungsleistungen	39
2. Die unverfallbare Versorgungsanwartschaft als Schutzobjekt des Abfindungsverbots	42
II. Schutz des Arbeitnehmers »vor sich selbst«	45
1. Schutz vor vorzeitiger Verwertung des Versorgungskapitals	46
2. Verhinderung von Anreizen zur Arbeitsplatzaufgabe und Berücksichtigung der erhöhten Abfindungsbereitschaft im Ausscheidensfalle	47

Inhaltsverzeichnis

III. Aufrechterhaltung von laufenden Leistungen bis zum Lebensende	49
IV. Ausnahmen vom Abfindungsverbot im Unternehmens- und im öffentlichen Interesse	51
1. Vermeidung von unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand	52
2. Erleichterung von Unternehmensliquidationen	53
3. Wegfall der Ergänzungsfunktion im Verhältnis zur gesetzlichen Rentenversicherung	54
V. Sicherstellung der Wertgleichheit zwischen Abfindungsbetrag und abgefundener Versorgung	54
C. Zwischenergebnisse	55
 Drittes Kapitel: Anwendungsbereich und Rechtswirkungen des § 3 BetrAVG	 57
A. Erfasste und nicht erfasste Rechtspositionen im Rahmen der unmittelbaren Versorgung	57
I. Die Versorgungsanwartschaft	58
1. Begriff	58
2. Subsumtion unter § 3 BetrAVG	59
II. Der Versorgungsanspruch als Vollrecht	62
1. Begriff	62
2. Leistungsformen: Laufende Leistungen und Kapitalleistungen	62
3. Subsumtion unter § 3 BetrAVG	64
III. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte im Versorgungsverhältnis	65
1. Prüfungs- und Anpassungsansprüche gemäß § 16 BetrAVG	66
2. Sonstige Ansprüche und Rechte	67
IV. Zwischenergebnisse und Stellungnahme	68
B. Zeitlich-situativer Anwendungsbereich von § 3 BetrAVG	69
I. Anwendung in der Anwartschaftsphase	70
1. Anwendung im laufenden Arbeitsverhältnis und im Falle seiner Beendigung	70
a) Fall der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	71
b) Der Beendigung des Arbeitsverhältnisses gleichzustellende Fälle	74
aa) Betriebsübergang gemäß § 613a BGB und rechtsgeschäftlicher Arbeitgeberwechsel	74
bb) Änderung von Arbeitsbedingungen	76

cc)	Ruhen der Hauptleistungspflichten	77
2.	Anwendung in der Phase nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis bis zum Rentenbeginn	78
II.	Anwendung in der Ruhestandsphase	80
III.	Zeitlicher Bezugspunkt für die Beurteilung	81
IV.	Zwischenergebnisse und Stellungnahme	82
C.	Von § 3 BetrAVG erfasste und nicht erfasste Arten von Rechtsgeschäften	84
I.	Begriff der Abfindung	85
1.	Definition	85
2.	Rechtsnatur und Rechtswirkungen der Abfindung	87
3.	Einvernehmlichkeit von Abfindungen	89
II.	Entschädigungsloser Erlass	91
1.	Allgemeines	92
2.	Anwendbarkeit von § 3 BetrAVG auf den Erlass	92
III.	Vergleich	96
1.	Grundsätzliches	96
2.	Sonderfall Tatsachenvergleich	98
IV.	Ausgleichsquittung	102
V.	Anrechnungsvereinbarung	103
VI.	Gewährung von Darlehen und vergleichbaren Leistungen durch den Arbeitgeber	105
VII.	Umgestaltung der Versorgung	108
1.	Wertverschlechternde Umgestaltung	108
2.	Umgestaltung und vorzeitige Kapitalisierung	110
a)	Umstellung von laufenden Leistungen auf eine Kapitalleistung	110
b)	Vorverlegung des Fälligkeitstermins von Altersleistungen	110
VIII.	Kapitalwahlrechte, Abfindungsvorbehalte und andere Formen bedingter Kapitalisierung	113
1.	Allgemeines	113
2.	Subsumtion unter § 3 BetrAVG	114
a)	Bedeutung des Vereinbarungszeitpunkts	115
b)	Bedeutung des Zeitpunkts des Bedingungs- eintritts und der Fälligkeit der Kapitalzahlung	116
aa)	Abfindungsvorbehalte	117
bb)	Kapitalleistungsvorbehalte	118
IX.	Aufrechnung	120
X.	Einseitige Eingriffe des Arbeitgebers in die Versorgung	123
XI.	Zwischenergebnisse und Stellungnahme	124
1.	Begriff der Abfindung	124

Inhaltsverzeichnis

2.	Entschädigungsloser Erlass	125
3.	Vergleich und Ausgleichsquittung	126
4.	Anrechnungsvereinbarung und faktische Vorauszahlung auf die Versorgung	127
5.	Umgestaltung der Versorgung	127
6.	Bedingte Formen der Kapitalisierung	128
7.	Einseitige Eingriffe in die Versorgung und Aufrechnung	129
D.	Die Ausnahmetatbestände gemäß § 3 Abs. 2 bis 4 BetrAVG	130
I.	Abfindung von Bagatellanwartschaften und –leistungen	130
1.	Gegenstand und Ausübungszeitpunkt des Abfindungsrechts	131
2.	Bestimmung des Schwellenwertes	132
3.	Entbehrlichkeit der Zustimmung des Arbeitnehmers	135
4.	Vorrang der Übertragung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BetrAVG	136
5.	Zustimmungserfordernis bei grenz- überschreitendem Arbeitgeberwechsel	138
II.	Abfindung von Anwartschaften bei Erstattung der Rentenversicherungsbeiträge	139
III.	Abfindung des während eines Insolvenzverfahrens erdienten Anwartschaftsteils	141
1.	Insolvenzbedingte Liquidation des Unternehmens	142
2.	Vollständige Einstellung der Betriebstätigkeit	143
3.	Gegenstand des Abfindungsrechts	145
IV.	Zwischenergebnisse und Stellungnahme	148
1.	Abfindungsrecht für Bagatellanwartschaften und -leistungen	148
2.	Abfindungsrecht bei Erstattung der Rentenversicherungsbeiträge	149
3.	Abfindungsrecht für während eines Insolvenzverfahrens erdienten Anwartschaftsteil	149
E.	Sicherstellung der Wertgleichheit und der Nachweisbarkeit der Abfindungszahlung durch § 3 Abs. 5 und 6 BetrAVG	150
I.	Die Höhe der Abfindung	151
1.	Von § 3 Abs. 5 BetrAVG erfasste Abfindungen	151
2.	Bestimmung der Abfindungshöhe	152
II.	Gesonderte Ausweisung und einmalige Zahlung der Abfindung	154
III.	Zwischenergebnisse und Stellungnahme	155
F.	Sanktionierung von Verstößen gegen § 3 BetrAVG	156
I.	Unwirksamkeit der Abfindung	156

1.	Vorgaben zur grundsätzlichen Zulässigkeit der Abfindung	157
2.	Vorgaben zur Höhe und den Zahlungsmodalitäten der Abfindung	160
II.	Rückforderung eines verbotswidrig gezahlten Abfindungsbetrags	162
1.	Eigentumsrechtlicher Herausgabeanspruch	162
2.	Bereicherungsrechtliche Herausgabeansprüche	163
a)	Anspruchsbegründende Voraussetzungen	163
b)	Anspruchsausschluss nach § 817 Satz 2 BGB	164
aa)	Grundsätzliche Anwendbarkeit der Vorschrift	165
bb)	Kenntnis bzw. verschuldete Unkenntnis des Arbeitgebers von der Verbotswidrigkeit	169
III.	Zwischenergebnisse und Stellungnahme	170
G.	Anwendung von § 3 BetrAVG in den mittelbaren Durchführungswegen	172
I.	Grundsätzliches	173
1.	Rechtsverhältnis zwischen Arbeitnehmer und Versorgungsträger	173
2.	Rechtsverhältnis zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	174
3.	Rechtsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Versorgungsträger	178
II.	Die einzelnen Durchführungswege	179
1.	Direktversicherung	179
a)	Rechtsbeziehungen bei der Direktversicherung	179
aa)	Rechtsbeziehungen zum Versicherer	179
bb)	Grundverhältnis zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	182
cc)	Verhältnis zwischen arbeitsrechtlichen und versicherungsvertraglichen Rechtsbeziehungen	184
b)	Anwendung von § 3 BetrAVG	185
aa)	Grundsatz	185
bb)	Anwendbarkeit im Rahmen der versicherungsförmigen Lösung	186
2.	Pensionskasse	189
3.	Pensionsfonds	191
4.	Unterstützungskasse	192
III.	Zwischenergebnisse und Stellungnahme	194

Inhaltsverzeichnis

Viertes Kapitel: § 3 BetrAVG und Verfassungsrecht	199
A. Grundsätzliches Abfindungsverbot	199
I. Betroffene Grundrechte	199
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	200
1. Legitimes Ziel	201
2. Geeignetheit und Erforderlichkeit	201
3. Verhältnismäßigkeit	204
a) Abfindungsverbot für unverfallbare Anwartschaften	204
aa) Allgemeines	204
bb) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung in Sonderfällen	206
b) Abfindungsverbot für laufende Leistungen	209
B. Einseitige Abfindungsrechte	211
I. Abfindungsrechte des Arbeitgebers	211
II. Abfindungsrecht des Arbeitnehmers	213
C. Vorgaben zu Höhe und Modalitäten der Abfindungszahlung	214
I. Gesetzlich vorgegebene Abfindungshöhe	214
II. Gesonderte Ausweisung und einmalige Zahlung der Abfindung	214
D. Ergebnisse	215
 Fünftes Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse	 217
 Literaturverzeichnis	 223